

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 8. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 20.10.2020

Haupt- und Vergabeausschuss

Schkopau, d. 30.10.2020

Sitzung am: 20.10.2020

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:21 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anlage

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4. Einwohnerfragestunde
- TOP 5. Bericht des Bürgermeisters
- TOP 6. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 7. 2. Lesung des Entwurfs des Haushaltsplanes der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2021
- TOP 8. Information zur Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH
- TOP 9. Anfragen und Anregungen
- TOP 10. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- TOP 11. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Ringling eröffnet 18:30 Uhr die Sitzung. Er begrüßt alle Ortsbürgermeister und Amtsleiter.

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einberufung der Mitglieder wird festgestellt. Es sind von 7 Mitgliedern + Bürgermeister 6 Mitglieder + Bürgermeister anwesend. Frau Schaaf wird von Frau Gudofski und Herr Wanzek von Herrn Sachse vertreten.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 8. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 20.10.2020

TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung informiert Herr Ringling, dass der TOP 9. Anfragen und Anregungen mit dem TOP 10. Annahme von Spenden getauscht wird. Die Mitglieder sind damit einverstanden. Weitere Änderungsanträge werden nicht gestellt. Somit wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form von den Mitgliedern bestätigt.

TOP 4. Einwohnerfragestunde

Herr Ringling eröffnet um 18:35 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Herr Bedemann fragt nach dem Ergebnis der Beratung zum Schachtloch Döllnitz.

Herr Ringling informiert, dass an der Beratung Herr Schmidt, Leiter des Ordnungsamtes, Herr Weiß, Leiter des Bauamtes, Herr Dannowski, Gemeindeführer und Vertreter des THW Halle teilgenommen haben. Es sind technische und organisatorische Voraussetzungen im Vorfeld abzuklären, THW sieht dem optimistisch entgegen. Es wird jedoch auf das Frühjahr orientiert. Die vom THW realisierbare Wegstrecke verläuft von der Elster (Mühlenkontor) durch die Ortslage. Es werden zwei Rohre mit einem Durchmesser bis 45 cm auf dem Straßenkörper verlegt. Dabei sind drei Überquerungen vorgesehen. Dies sind bautechnisch so aufwendig, dass die Arbeiten nicht durch die Servicestation verrichtet werden können. Wenn vom Landkreis Saalekreis die erforderlichen Genehmigungen zur Wasserentnahme erteilt wurden, werden die Gesamtkosten für das Vorhaben ermittelt, um eine Entscheidung im Gemeinderat herbeiführen zu können.

Herr Sachse berichtet, dass im Kreistag ein Bericht mit einer Auflistung über die Planung der Kindertagesbetreuung im Landkreis Saalekreis von 2020 – 2026 abgestimmt werden soll. Die Zuarbeit kam von der Gemeinde. Herr Sachse ist entsetzt über die unrichtigen Angaben bei der Anzahl der Kinder sowie über sämtlich fehlenden Angaben von Investitionen in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde. Er hat sein Veto im Kreistag eingelegt und sagt, dass dringend eine Korrektur der tatsächlichen Anzahlen der zu betreuenden Kindern eingereicht werden muss.

Weiter kritisiert er, dass die Durchführung der letzten Gemeinderatssitzung in den Räumlichkeiten des Schlosses in Luppenau nicht tragbar war. Für die Durchführung der nächsten Gemeinderatssitzung macht er den Vorschlag, die Turnhalle oder die Schulspeisung der Grundschule in Schkopau zu nutzen.

Herr Ringling sagt, dass man dies prüfen wird und schlägt noch den Saal im Lindenhof in Lochau vor.

Herr Ringling schließt die Einwohnerfragestunde um 19:08 Uhr.

TOP 5. Bericht des Bürgermeisters

Herr Ringling führt aus:

- Am 14.10.2020 fand die Beratung der Fluglärmkommission statt. Der Antrag der Gemeinde Schkopau wurde in die Tagesordnung aufgenommen. Wenn die Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren ausliegen wird die Gemeinde dazu Stellung nehmen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 8. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 20.10.2020

- Ein wichtiges und aktuelles Problem ist, dass man mit den Baumfällungen nicht zeitnah nachkommt, daher musste auch der Spielplatz in der Kita Wallendorf teilweise abgesperrt werden.
- Der Geschäftsführer von Deutsche Glasfaser, Herr Kölling ist schon einige Zeit telefonisch nicht erreichbar. Nach Auskunft von Herrn Wehye werden wohl in Teutschenthal auch Gebiete ausgebaut obwohl die 40% nicht erreicht sind.
- Er erinnert nochmals an die Beratung am 22.20. und 29.10.2020 „Schkopau digital“.

TOP 6. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Herr Ringling berichtet über eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 6.663,34 €. Es handelt sich um einen gerichtlichen Vergleich eines Rechtsstreites. Die Eilentscheidung erfolgte im Sinne des § 65 (4) KVG LSA.

TOP 7. 2. Lesung des Entwurfs des Haushaltsplanes der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2021

Herr Ringling informiert, dass in Vorbereitung des Haushaltes zur Umstrukturierung der Verwaltung die Servicestation extern beurteilt werden sollte. Die Planstellen Friedhof und Seen müssen zusammengeführt werden. Die Pflege von großen Grünflächen in der Gemeinde sollte durch externe Hilfe erfolgen.

Frau Senf sagt, dass sie die Aufstellung der Vermietung gemeindeeigener Einrichtungen so dargestellt hat, wie in der Richtlinie angegeben, daher sind die Sporthallen nicht aufgelistet. Sie vertritt die Meinung, dass die Verwaltung sich nicht leisten kann, auf Miteinnahmen zu verzichten. Eine Aufstellung zur Vermietung der Sporthallen wird ergänzt.

Es wird gefragt, wie die hohen Einnahmesummen beim Heimatverein Burgliebenau e. V. und beim Bierabend e. V. Raßnitz zustande kommen.

Herr Weiß antwortet, dass einige Vereine die Verträge selber abschließen und die vermieteten Objekte in Eigenregie betreuen. Daher kommen den Vereinen 15 % von der Mietsumme zugute.

Herr Sachse führt aus, auch wenn der Haushalt in einem defiziten Bereich liegt, sollten die Mittel für die Seniorenarbeit nicht eingeschränkt werden. Auch für die Büchereien besteht die Notwendigkeit, dafür zu sorgen, dass die Beträge im Haushalt eingestellt werden. Weiterhin berichtet er, dass bisher die Ortsbürgermeistermittel für jeden Ortsteil als Repräsentationen (z. B. Jubiläen, Geburtstage, Höhepunkte in Kitas oder Schulen, Zuwendungen an Vereine u.s.w.) gut verwendet wurden. Daher sollten die Ortsbürgermeister weiterhin mit einer gewissen Summe bedacht werden. Er fordert eine Gesamtsumme in Höhe von 50.000,00 € für alle Ortsteile einzustellen, sollte dies nicht erfolgen, wär dieses sehr beschämend.

Auch andere Ortsbürgermeister bekräftigen die Aussage von Herrn Sachse und äußern sich dahingehend, wenn keine Ortsbürgermeistermittel eingestellt werden, würde dies ein sterben der Ortsteile bedeuten.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 8. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 20.10.2020

Herr Rattunde schlägt folgendes vor:

1. 5 % Arbeitszeitverkürzung für 1 Jahr für die Mitarbeiter der Kernverwaltung. Welche Summe an Personalkosteneinsparung würde dies bedeuten?
2. Die Gewerbesteuererhebung um 10 Punkte erhöhen.

Herr Ringling sagt, dass die Hebesätze in Schkopau mit 380 % schon gegenüber anderen Kommunen sehr hoch sind. Die Gemeinde ist damit bisher nicht schlecht gefahren.

Herr Teske erinnert an eine Tischvorlage des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 12.12.2019. Die Gemeinde hatte da ein Defizit von 22.300,00 €, das jetzige Defizit beläuft sich auf das 10fache und rät dringend eine Prüfung der Prioritätenliste und der vorgesehenen Investitionen durchzuführen.

Frau Senf äußert, auch wenn die Investitionen minimiert werden, wird das Defizit kaum geringer werden.

Frau Schwoppe macht nochmals deutlich, dass sie eine Gemeindeassistentin benötigt und bittet um baldige Realisierung.

Frau Spaller sagt, dass das Hauptamt mit einer Mitarbeiterin Verstärkung erhalten hat und wird sich darum kümmern.

Herr Wilhelm sagt, dass eine Lösung geschaffen werden muss, dass sich eine Person (Einwohner) für eine kleinen Obolus sich um das Schloß kümmert, einfach mal in der Woche nach dem rechten schaut.

TOP 8. Information zur Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH

Herr Ringling gibt nähere Erläuterungen zur Satzung und zur Beitragsordnung des Vereins der kommunalen Anteilseigner an der Fernwasserversorgung Elbaue Ostharz GmbH. Grundlage hierfür ist eine Entscheidung des Verwaltungsgerichtes von 2018. Es wäre zu entscheiden, ob Schkopau Mitglied im Verband, oder selbstständig bleibt möglich. Sollte ein Verkauf der Anteile in Betracht gezogen werden, wäre die Aufnahme in den Verein ausgeschlossen. Schkopau hat 0,6333 % Anteile am Gesamtvermögen, dies ist ca. 800.000,00 €. Die Anwesenden sind der Meinung dies sorgfältig zu prüfen und dann erswt entscheiden.

TOP 9. Anfragen und Anregungen

Herr Gasch äußert sich zu dem Projekt „Schkopau digital“ sehr positiv. Als negativ bezeichnet er die Funktionsadresse „Sitzungsdienst“. Die Reaktion auf E-Mails der Verwaltung ist gleich Null.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 8. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 20.10.2020

Frau Spaller fragt die Anwesenden, wie der Arbeitsauftrag an die Verwaltung betreffend der Entschädigungssatzung lautet und berichtet, das die Vorschläge zur Änderung des § 12 eingearbeitet wurden, der Sozialausschuss hat sich am 03.09.2020 damit beschäftigt und zur Beschlussvorlage dem Gemeinderat zur Sitzung am 13.10.2020 vorgelegt. Trotzdem wurde der Beschluss vom Gemeinderat nicht gefasst, da Diskussionsbedarf bestehe.

Herr Bedemann antwortet, dass man noch nicht von einer 100%igen Empfehlung ausgehen kann. Unklarheit herrscht bei der Finanzierung aus der jetzigen Finanzsituation der Gemeinde. Des Weiteren wird eine ordentliche Lesefassung gewünscht.

Herr Sachse sagt, dass im Sozialausschuss dazu Stellung bezogen wird. Frau Gudofski sagt, dass sich die CDU Fraktion der Meinung anschließt.

Herr Rattunde fragt, ob bauliche Veränderungen an den Feuerwehrhäusern zur Unterbringung der neuen Feuerwehrautos für Röglitz und Dörstewitz notwendig sind.

Auf die Frage antwortet Herr Schmidt, dass keine baulichen Maßnahmen notwendig sind. Herr Ringling bittet trotzdem um Prüfung.

Auf die Frage, was mit den alten Autos passiert, wird geantwortet dass dies mit dem Bürgermeister und der Wehrleitung geklärt wird.

TOP 10. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Vorlage: II/025/2020

Frau Senf führt aus:

Gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 9 der Hauptsatzung der Gemeinde Schkopau vom 05.05.2020 beschließt der Haupt- und Vergabeausschuss über die Annahme und die Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für einzelne Aufgaben der Gemeinde Schkopau, wenn der Vermögenswert zwischen 500,00 € und 5.000,00 € liegt. Dem Haupt- und Vergabeausschuss wird empfohlen, der Annahme der aufgeführten Zuwendungen und dem angegebenen Verwendungszweck zuzustimmen, da die Gemeinde Schkopau ansonsten zur Rückzahlung der erhaltenen Beträge an die Zuwendungsgeber verpflichtet ist.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Vergabeausschuss der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 20.10.2020 gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 9 der Hauptsatzung der Gemeinde Schkopau vom 05.05.2020 die Annahme der in der Anlage genannten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7 + Bürgermeister
davon anwesend:	6 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 8. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 20.10.2020

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Haupt- und Vergabeausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung



Torsten Ringling
Vorsitzender



Ina Mühlbach
Protokollführerin